

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 69 (1991)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZEITLUPE

Juni / Juli 1991, 69. Jahrgang, Nr. 3



Foto: Konrad Baeschlin

Report:
Graziöses Altern
Wie man auf den
Philippinen älter wird

Medizin:
**Gut zu Fuss lebt es sich
leichter**

Rätsel:
Erinnern Sie sich noch?
Kreuzworträtsel

Kollektiv-Abonnenten
Private Kleinanzeigen

Wohnen:
Ein vollwertiges Heim

Unterwegs notiert

Lesermeinungen zu
Haben Sie Bedürfnisse?

Der Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land:
**In eine Marktlücke
gefallen**

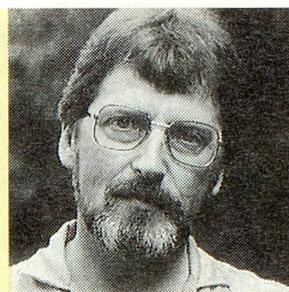
Angebote von
Pro Senectute:
**Ihr Bedürfnis ist uns
ein Anliegen**

Partnerschaft:
Zu zweit geht's besser

Titelbild:

*Zwei Wanderer auf dem Weg
von der Schynigen Platte nach
Grindelwald First*

Vor einem halben Jahrhundert	50
Zur Diskussion gestellt: Haben Sie nichts mehr zu sagen?	52
Mosaik	56
Bücher	62
Liebe Redaktion	64
Ratgeber:	
Rund ums Geld	66
Die Bank gibt Auskunft	70
AHV	72
Medizin	74
Recht	76
Pro Senectute Aktuell	78
Interview mit Dr. Peter Binswanger: Modernes Management bei Pro Senectute	84
Gedichte	86
Eleonore Staub: Über die Runden	90
Denkzeit	91
Leute wie wir: Rudolf Hardern (74)	92
Die Handschrift als Lebensthema	92
ZEITLUPE intern	98
Impressum, Coupons	99



Bedürfnisse

Seine Bedürfnisse zu formulieren, ist sehr schwierig. Oft will man etwas und weiss selber nicht recht, was – und erwartet sogar, dass der Partner den Wunsch erkennt und erfüllt.

Oft formuliert man seine Wünsche, seine Bedürfnisse erst gar nicht und vertraut darauf, dass der Partner diese «dann schon» weiss – und ist erstaunt und verärgert, wenn er sie nicht erkennt und deshalb auch nicht erfüllen kann. Genau gleich sollte man seine Bedürfnisse auch den Vertretern grösserer Organisationen, seien es nun Geschäfte, Institutionen, sei es der Staat, formulieren. Nur so ist gewährleistet, dass diese wissen, was man will.

In der dieser Ausgabe sprechen verschiedene Beiträge Bedürfnisse von älteren Menschen an. Wir hatten auch Sie eingeladen, uns Ihre Bedürfnisse mitzuteilen. Einige wenige haben es gewagt (S. 36–42).

Organisationen wie z.B. Pro Senectute müssen ebenfalls die Bedürfnisse ihrer «Kunden» kennen, damit sie nicht an den Kundenwünschen vorbei ihre Dienste anbieten (S. 44–47 und S. 84–85). Denn nur so besteht die Chance, dass die Bedürfnisse auch befriedigt werden. Genau gleich wie im persönlichen Bereich.

Franz Kliché